



Stellungnahme Konzeptplan Radwegeabschnitt Opelstraße bis Einhardstraße Stadt Rodgau

Das von der Stadt Rodgau uns vorgelegte Konzept erachten wir, als Schulleitung (Mara Einloft und Anna Hoppenstaedt), Schulleiternbeirat (Daniela Reising und Sonja Lauenstein) und der Initiatorin des Laufbusses (Anke Dick-Follmann) der Freiherr-vom-Stein-Schule in Rodgau-Dudenhofen, sehr durchdacht und stimmig.

Die Querungen des Schulwegs mit dem neuen Radweg sehen wir als unproblematisch. Ganz im Gegenteil: An der Einhardstraße wird dieser Radweg unseres Erachtens eine Verkehrsberuhigung bringen, die unserem Schulweg nur zu Gute kommen kann. Der Fahrradweg hat Vorrang vor dem PKW Verkehr! Auch die farbliche Markierung auf dem Boden und die Erhebung zu einer Schwelle ist sehr markant und bremst den Verkehr ab.

Der geplante Abschnitt zwischen Opelstraße und Bleichstraße wird durch AnwohnerInnen wohl kritisch gesehen, da der jetzige Weg als Laufweg für SchülerInnen und Kindergartenkinder genutzt wird und mit der Asphaltierung eine Versiegelung einhergeht. Dem würden wir entgegenen, dass es keine Rad-Autobahn wird, auf der Fußgänger verboten sind. Es wird ein Rad/Fußgängerweg! Wie wir finden, die perfekte Lösung.

Wir würden es aus schulischer Sicht begrüßen, wenn an allen Stellen (Opelstraße, Einhardstraße und Bleichstraße), an denen der Schulweg den Fahrradweg zusätzlich kreuzt, ggf. ein entsprechendes Verkehrsschild aufgestellt werden könnte.

Viele Grüße

M. Einloft – Schulleitung